

Presseinformation

15. Mai 2012

Niederösterreich intensiviert Beziehungen zu Tschechien

Bohuslav: Persönlicher Kontakt spielt bei internationaler Vernetzung wesentliche Rolle

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav hielt sich dieser Tage zu einem Arbeitsbesuch in Prag auf und präsentierte dort als zuständige Landesrätin den Wirtschafts- und Tourismusstandort Niederösterreich. Hintergrund des Besuchs ist die Intensivierung der Beziehungen Niederösterreichs zum Nachbarland Tschechien.

„Mit dem Arbeitsbesuch in Prag folgen wir sowohl der niederösterreichischen Wirtschaftsstrategie 2015, welche die Markterschließung als wesentliche Stoßrichtung definiert hat, als auch der niederösterreichischen Tourismusstrategie, die das Bearbeiten ausgewählter Auslandsmärkte weiter forciert. Der persönliche Kontakt spielt bei der internationalen Vernetzung eine wesentliche Rolle“, so Bohuslav dazu.

Tschechien zählt zu den wichtigsten Exportmärkten Niederösterreichs und liegt beim Exportvolumen nach Deutschland und Italien an dritter Stelle. Zu den wichtigsten Exportgütern zählen elektrische Maschinen, Apparate und elektrotechnische Waren sowie mechanische Geräte. Gleichzeitig entwickelte sich Tschechien im vergangenen Jahr zum drittgrößten Auslandsmarkt für den niederösterreichischen Tourismus. Waren im Jahr 2000 noch 30.408 Nächtigungen tschechischer Gäste zu verzeichnen, so konnten Niederösterreichs Gastgeberinnen und Gastgeber voriges Jahr bereits 86.617 Übernachtungen aus dem nördlichen Nachbarland zählen. Dies entspricht einer Steigerung von 140 Prozent, allein von 2010 auf 2011 nächtigten um elf Prozent mehr tschechische Touristinnen und Touristen im Land.

Im Rahmen des Arbeitsbesuchs Bohuslavs wurden bei Gesprächen im Ministerium für Regionalentwicklung und Tourismus mit Vizeminister DI Michael Janeba grenzüberschreitende Tourismusprojekte sowie weitere Kooperationsmöglichkeiten zwischen Tschechien und Niederösterreich diskutiert. Weitere Treffen mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft fanden im Ministerium für Wirtschaft und Handel mit dem Vizeminister DI Milan Hovorka und bei einem Business-Empfang in der österreichischen Botschaft sowie in der Prakab Prazska Kabelovna, einer Tochtergesellschaft der

Presseinformation

Schwechater Kabelwerke, statt, die ein Beispiel für die gute wirtschaftliche Verflechtung zwischen tschechischen und niederösterreichischen Unternehmen darstellt; andere Beispiele für erfolgreiche Investitionen niederösterreichischer Unternehmen in Tschechien sind u. a. die Firma Innovation & Technik GmbH aus Seebenstein, die Firma Biogest GmbH aus Klosterneuburg, Sonnentor aus Sprögnitz, Leyrer und Graf aus Gmünd oder auch Elk Fertighaus aus Schrems. Zu diesen Wirtschaftsbeziehungen hielt Bohuslav fest: „Diese Beispiele zeigen, dass niederösterreichische Unternehmen in Tschechien gut aufgestellt sind. Rund 150 niederösterreichische Unternehmen haben Niederlassungen im nördlichen Nachbarland. Außerdem ist der Export für Niederösterreich ein wichtiger Wirtschaftsmotor: Pro Milliarde Exportumsatz niederösterreichischer Unternehmen werden 8.000 Arbeitsplätze gesichert. Allein im Jahr 2009 entspricht das bei 15,2 Milliarden Euro Exportumsatz 121.600 Arbeitsplätzen.“

Im Hinblick auf die Tourismuswirtschaft wurden im Rahmen des Antrittsbesuchs Niederösterreichs Angebote für den tschechischen Markt präsentiert, vor tschechischen Medien und Verantwortlichen aus der Tourismusbranche präsentierte sich Niederösterreich mit heimischen Spezialitäten und niederösterreichischer Gastfreundschaft. Die meist genannten Gründe der tschechischen Gäste für eine Österreich-Reise sind die Berge, die schöne Landschaft, das gute Preis-Leistungs-Verhältnis, die Sicherheit und die intakte Natur. Das mit Abstand wichtigste Reisemotiv ist ‚aktiv/sportlich sein‘. Hier kann Niederösterreich - ebenso wie mit der kurzen Anreisedauer - punkten. Bei den Marketingaktivitäten liegt der thematische Schwerpunkt auf dem Bergerlebnis in den Wiener Alpen und im Mostviertel, aber auch beim aktiven Rad- und Wanderurlaub in schöner Umgebung und genussvollem Rahmenprogramm. „Um unser Ziel von sieben Millionen Nächtigungen pro Jahr zu erreichen, ist es wichtig, auch den Anteil der ausländischen Gäste in Niederösterreich zu steigern. Nach den Steigerungen der vergangenen Jahre sehen wir weiteres Wachstumspotenzial am tschechischen Markt“, so Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.